

Fahrvibrationen

Beitrag von „andreas“ vom 15. November 2004 um 22:24

Hallo Zusammen,

ich habe hier schon einige Beiträge in verschiedenen Themen zu Fahrvibrationen gelesen. Ich bin selbst davon betroffen, glaube mittlerweile allerdings, dass es hauptsächlich an der Bereifung liegt. Drum nun mal die Fragen:

Gruß

andreas

Beitrag von „Wolfgang“ vom 16. November 2004 um 08:28

Hallo Zusammen,

Hallo Andreas,

ich denke bei dieser Umfrage müßte auch nach Motor- und Ausstattungsvariante differenziert werden. Z.B. R5A mit CDC und Automatik oder ohne usw. usw. denn laut Aussage vom RSC Techniker kann es bei bestimmten Ausstattungsversionen (wie meiner) zu Fehlern kommen. Meine Vibrationen treten ab einem Drehzahlbereich von ca. 1600 Umdr. bis ca. 2000 Umdr. auf. Dies entspricht z.B. bei der Fahrstufe 5 einer Geschwindigkeit von 70-80 Km/h. Zudem treten noch mahlende Fahrgeräusche auf, die je nach Belastungsgrad unterschiedlich laut zu hören sind.

Zur Beseitigung der Vibrationen schlägt hier der RSC Techniker vor, den Motor in seiner Verschraubung zu lösen um gegebenenfalls Verspannungen zu beseitigen, da aber in meinem Fall schon das Automatikgetriebe getauscht wurde, dadurch der Motor zwangsläufig in seiner Verschraubung gelöst wurde, und immer noch keine Besserung aufgetreten ist bin ich der Meinung das hier ein größerer technischer Mangel evtl. auch konstruktiver Art vorliegt.

Beitrag von „andreas“ vom 16. November 2004 um 08:48

Zitat von Wolfgang

Hallo Zusammen,
Hallo Andreas,

ich denke bei dieser Umfrage müßte auch nach Motor- und Ausstattungsvariante differenziert werden. Z.B. R5A mit CDC und Automatik oder ohne usw. usw. denn laut Aussage vom RSC Techniker kann es bei bestimmten Ausstattungsversionen (wie meiner) zu Fehlern kommen.

Hallo Wolfgang,

das wäre dann der nächste Schritt.

Ich wollte es erstmal auf den Reifentyp abstellen, da ich gerade von einem Reifenrückruf gelesen habe, wo es wg. Fehlern in der Gummimischung zu Vibrationen gekommen ist.

Gruß
andreas

Beitrag von „Wolfgang“ vom 16. November 2004 um 08:57

Hallo Andreas,

die Reifen (Grandtrek Ganzjahresr.) kann man in meinem Fall definitiv ausschließen. Habe auch noch keine Achsgeometriefehler gehabt. Vibrat. und Geräusche treten nur im vorgenannten Drehzahlabhängig über alle Schaltstufen auf.

Beitrag von „andreas“ vom 16. November 2004 um 09:13

Zitat von Wolfgang

die Reifen (Grandtrek Ganzjahresr.) kann man in meinem Fall definitiv ausschließen. Habe auch noch keine Achsgeometriefehler gehabt. Vibrat. und Geräusche treten nur im vorgenannten Drehzahlabhängig über alle Schaltstufen auf.

Das hört sich dann eher nach einer Unwucht an: Motor, Antriebswelle oder Getriebe.
Bei mir ist es ganz klar geschwindigkeitsabhängig, der Dicke geht aber eh demnächst zur 4.
Fahrwerksvermessung, mal schauen, ob das ein "Eigenleben" führt.

Gruß
andreas

Beitrag von „Wolfgang“ vom 16. November 2004 um 11:16

Zitat

Zitat von Andreas.

Das hört sich dann eher nach einer Unwucht an: Motor, Antriebswelle oder Getriebe.

Genau das vermute ich auch. Wobei ich das Getriebe als solches wohl schon ausschließen kann da neu. Ich vermute das es Richtung Motor geht da dieser nun auch im Vergleich zur Anfangslaufzeit (bis ca. 7000km sehr ruhig und ausgewogen) immer rauher, unruhiger sowie brummiger wird.

Beitrag von „JSFK“ vom 17. November 2004 um 19:03

Wenn ich auch dazu was Einwerfen darf, Vibrationen habe ich bei Meinem Überhaupt nich ,
kann aber auch am Baujahr liegen. Meiner ist Modell 2005.
Gruß JSFK

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 22. November 2004 um 02:37

Bei meinem hat das bei etwa 20 Tkm angefangen. Demnächst kommt er sowieso in die
Inspektion und da werde ich das mal ansprechen. Baujahr und Ausstattung: 2004er V6 Benziner
mit Automatik und Dunlop Grandtrek ST 8000 (Standardauslieferung).

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 2. Dezember 2004 um 21:29

Zitat von Nebelkrähe

Bei meinem hat das bei etwa 20 Tkm angefangen. Demnächst kommt er sowieso in die Inspektion und da werde ich das mal ansprechen. Baujahr und Ausstattung: 2004er V6 Benziner mit Automatik und Dunlop Grandtrek ST 8000 (Standardauslieferung).

Hier ein Update: Trotz Stromausfalls in der Werkstatt (= keine Inspektion) konnte der Meister immerhin mal eine Runde zum Testen fahren. Er vermutet stark, daß es von der unterschiedlichen Abnutzung der Reifen kommt. Er ist aber auch ehrlich genug gewesen zuzugeben, daß es andere Gründe geben mag, die aber erst nach Ausschluß des erstgenannten gesucht werden könnten. (Gab es da nicht einen ähnlichen Thread zum Thema Vibrationen im Lenkrad??) Jedenfalls halte ich gerade Ausschau nach einem Offroad-Reifensatz; sobald der da ist, also vier neue Reifen drauf sind, werde ich ihn wieder nerven....

Beitrag von „andreas“ vom 2. Dezember 2004 um 21:35

Zitat von Nebelkrähe

Er vermutet stark, daß es von der unterschiedlichen Abnutzung der Reifen kommt. Er ist aber auch ehrlich genug gewesen zuzugeben, daß es andere Gründe geben mag, die aber erst nach Ausschluß des erstgenannten gesucht werden könnten. (Gab es da nicht einen ähnlichen Thread zum Thema Vibrationen im Lenkrad??)

Dann lasse mal lieber Dein Fahrwerk vermessen, davon kommt die unterschiedliche Abnutzung der Reifen.

Und den [Thread](#) gibt es doch immer noch!?

Gruß auf die Insel
andreas

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 2. Dezember 2004 um 22:08

Zitat von andreas

Dann lasse mal lieber Dein Fahrwerk vermessen, davon kommt die unterschiedliche Abnutzung der Reifen.

Und den [Thread](#) gibt es doch immer noch!?

Gruß auf die Insel
andreas

Hallo Andreas,

das hat der Meister auch vorgeschlagen (wenn der Strom wieder da sei) aber die Profile sind ebenmäßig abgefahren und die Tiefen VR 4mm, VL 4mm, HR 5mm und HR 8mm, also auch recht gleichmäßig außer dem letztgenannten. Und dieser ist ein Ersatzreifen (ah-ha!) und hat etwa 10 Tkm weniger runter. Bevor der ausgetauscht wurde, hatte ich den (einen anderen) Freundlichen zwar gefragt, ob man da nicht lieber beide Hinterräder ersetzen ließe, aber damals meinte er, daß die Profildifferenz nicht so signifikant sei. Habe mir also nichts weiter gedacht, ihn machen lassen und gut war, zumal direkt danach es ja auch noch nicht rappelte. Das fing erst 5 Tkm später an....

Ach ja, danke für den Link. Ehrlich gesagt, ich hatte nicht richtig danach gesucht....

Beitrag von „andreas“ vom 2. Dezember 2004 um 22:46

Zitat von Nebelkrähe

aber die Profile sind ebenmäßig abgefahren und die Tiefen VR 4mm, VL 4mm, HR 5mm und HR 8mm, also auch recht gleichmäßig außer dem letztgenannten. Und dieser ist ein Ersatzreifen (ah-ha!) und hat etwa 10 Tkm weniger runter.

Dann wundern mich die Vibrationen bei Deinem T. nicht, da regeln die Systeme ständig. Das sind etliche cm Unterschied im Abrollumfang (mag jetzt nicht mehr rechnen) und dementsprechend versucht die Steuerung, diese Unterschiede auszugleichen, wie bei einer Kurvenfahrt am Limit.

Wird mit neuen Reifen weg sein, außer das Verteilergetriebe ist schon in Mitleidenschaft gezogen.

Gruß
andreas

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 6. Dezember 2004 um 01:22

Zitat von andreas

Dann wundern mich die Vibrationen bei Deinem T. nicht, da regeln die Systeme ständig. Das sind etliche cm Unterschied im Abrollumfang (mag jetzt nicht mehr rechnen) und dementsprechend versucht die Steuerung, diese Unterschiede auszugleichen, wie bei einer Kurvenfahrt am Limit.

Wird mit neuen Reifen weg sein, außer das Verteilergetriebe ist schon in Mitleidenschaft gezogen.

Gruß
andreas

Wenn ich in der fünften Klasse richtig aufgepaßt habem dann ist $\Delta U = 2\pi \cdot \Delta R$. In meinem Fall also etwa 18 mm. Aber wichtiger als das ist die Erfahrung, daß man selbst in solch scheinbar profanen Angelegenheiten lieber seinen eigenen gesunden Menschenverstand einschalten und die Aussage eines Freundlichen mit einer gewissen Portion Skepsis betrachten sollte.... Lesson learned, wie man hier so schön zu sagen pflegt.

Beitrag von „n.n.“ vom 22. Dezember 2004 um 14:35

Ich fahre einen V6 Benziner Baujahr 2004 ohne Luftunterstützte Federung mit Automatik und dachte zuerst auch die Vibrationen liegen an den Reifen.

In der Werkstatt wurde dann der Stellmotor für das vordere Differential ausgetauscht da die Vibrationen in Kurven besonders hoch waren. (Soll wohl auch kaputt gewesen sein).

Die Vibrationen sind allerdings nicht komplett verschwunden und wurden mit der Zeit wieder schlimmer also habe ich kurzerhand komplett die Reifen bei 15.000 km austauschen lassen.

Es vibrierte immer noch und es wurde mit der Zeit immer schlimmer. Beim 6. Besuch in der Werkstatt hat man auf anraten von VW den gesamten hinteren Antriebsstrang ausgetauscht. Und, oh Wunder, die neuen Teile sahen anders aus als die, die ausgebaut wurden.

Danach war erst einmal alles gut aber inzwischen kommen, scheinbar von vorne, wieder leichte Vibrationen auf. (Immer im Bereich zw. 60 - 80 km/h) Ich vermute daher das das vordere Differential vielleicht auch nicht ganz in Ordnung ist.

Mal abgesehen vom Fahrwerk und weiteren Ausfällen in der Elektrik läuft der Touareg allerdings ganz gut. Das ist halt die Kehrseite wenn man mit so viel High Tech herumfährt.

Beitrag von „langyn“ vom 23. Dezember 2004 um 13:10

ich fahre den V10, es ist bei meinem genau gleich, bei engen kurven (einparken) kracht es so stark, dass man fast angst hat die karre fällt auseinander....

man hat alles ausgetauscht, musste jedes mal eine leihauto selber bezahlen.....

Mein Erfahrung: Selten eine so schlechte Karre gefahren.....leider habe ich mich von den Medien, die nur positiv berichteten, verleiten lassen diese Kiste zu kaufen....

Beitrag von „n.n.“ vom 23. Dezember 2004 um 14:24

Also wenn es in den Kurven kracht ist laut Aussage meiner Werkstatt der Stellmotor des Differentials kaputt oder nicht mehr in der Lage zu regeln.

Nachdem das Teil bei meinem V6 ausgetauscht wurde war das Krachen auf jeden Fall weg.

Vorher hatte ich schon Angst im Parkhaus mal eine Kurve nicht mehr zu kriegen falls etwas im Antrieb blockiert 😊

Und mal ehrlich gesagt, mein BMW M5 Alpina hatte zu Anfang echte Elektronikprobleme, die Wasserpumpe ist mir bei 240km/h um die Ohren geflogen und die Lenkung ist kaputt gegangen, bei unserem VW Multivan ist mir bei ca. 20.000km ebenfalls die Wasserpumpe explodiert und inzwischen zum zweiten Mal der Klimakompressor abgeraucht 😞

Und von meinem Audi A8 möchte ich lieber gar nicht erst anfangen 😞😞😞
Schwerer Elektronikschaden, Wassereinbruch in der Tür, Luftansaugsteuerung des

Dieselmotors, Standheizung, Bordcomputer, ... Ich war froh als ich nach 3 Jahren aus dem Leasing Vertrag draußen war.

Wenn das einen Rückschluß auf den Deutschen Qualitätsstandard gewährt muß ich mich eigentlich fragen warum ich jetzt einen Touareg fahre.

Aber der Wagen ist einfach toll (wenn er fährt und nicht ruckelt) 😊